



DETERMINANTEN DER LESEKOMPETENZ

Determinanten

Aufgabe:

Wählen Sie die Determinante aus, die an wenigsten veränderbar bzw. beeinflussbar ist. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

- Arbeitsgedächtnis
- Dekodierfähigkeit
- kognitive Grundfähigkeit
- Selbstkonzept
- Lesemotivation
- Lern- und Lesestrategien
- Vorwissen

Determinanten: Systematisierung

Determinanten



Basale Fähigkeiten



Arbeitsgedächtnis
Dekodierfähigkeit
kognitive Grundfähigkeit



Faktoren, die im
Zusammenhang mit der
Selbststeuerung des
Lernens zu sehen sind



Selbstkonzept
Lesemotivation
Lern- und Lesestrategien
Vorwissen

Lesefördernder Deutschunterricht

Hausaufgabe:

Erläutern Sie mit Bezug auf die sieben Determinanten der Lesekompetenz und deren Trainier- bzw. Beeinflussbarkeit, wie für Sie ein lesefördernder Deutschunterricht aussehen sollte.

Lesefördernder Deutschunterricht

Stellen Sie für das Beispiel einen Bezug zu den Determinanten her und begründen Sie.

Ein lesefördernder Deutschunterricht ist gekennzeichnet von angemessenen Lehrerrückmeldungen. Angemessen sind Lehrerrückmeldungen, wenn eine Differenzierung von Anstrengung und Fähigkeiten vorgenommen wird.

Determinanten und Maßnahmen

Arbeitsgedächtnis:

- Maßnahmen zur Steigerung der Lesemotivation (Wirkkette: Erhöhung der Lesemenge – Erhöhung der Leseeffektivität und Automatisierung des Leseprozesses – Entlastung des Arbeitsgedächtnisses – andere Ressourcennutzung)

Dekodierfähigkeit:

- Training von Lesefertigkeiten = Lesenkönnen
- Automatisierung von einfachen Lesevorgängen: genaues und rasches Erkennen von Zeichen

Determinanten und Maßnahmen

Kognitive Grundfähigkeit:

- fluide Intelligenzkomponenten sind durch Denktraining förderbar

Selbstkonzept:

- Aspekt der (angemessenen) Lehrerrückmeldung:
Differenzierung von Anstrengung und Fähigkeiten!!!, Wahl der Vergleichsebene

Determinanten und Maßnahmen

Lesemotivation:

- Gestaltung eines motivierenden Deutschunterrichts in Hinblick auf Stoffauswahl und Methodik

Lern- und Lesestrategien:

- zielführende Vermittlung von Lern- und Lesestrategien als Grundlage eines effektiven Einsatzes

Vorwissen:

- Aufgabengestaltung, durch die das Vorwissen aktiviert wird: Lesestrategie und Verfahren des hpLu

Definition des idealen Lesers nach John T. Guthrie

Kompetenter Leser

- zeichnet sich aus durch hohe kognitive Leistungsfähigkeit und die effektive Nutzung von Lernstrategien.
- ist motiviert, zeigt eine hohe Lernbereitschaft, verfügt über eine positive leistungsbezogene Selbsteinschätzung und verfolgt sein Ziel auch bei Schwierigkeiten.
- lässt sich bei seinem Vorgehen von seinem Vorwissen leiten und verknüpft so beim Lesen effektiv die neuen Inhalte mit den bereits bestehenden.